



## **Rede von Ratsmitglied Thilo Schnor zur Ratssitzung am 20.2.2025**

### **TOP Änderung der Anhänge und Anlagen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags Stadtbusverkehr Solingen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
meine Damen und Herren,

die heutige Beschlussfassung ist eigentlich noch gar nicht nötig, wir haben noch Zeit und müssten nicht entscheiden. Unser Vertagungsantrag ist nicht schädlich, es ist noch Zeit, um sich noch einmal Gedanken darüber zu machen, ob es nicht doch noch Alternativen gibt.

Und es sind nicht nur die deutlichen Ungenauigkeiten der Beschlussvorlage, die falschen Zahlen und höchst unrealistischen Prognosen, die unserem Vertagungsantrag zugrunde liegen.

Für uns wiegt schwer, dass wir mit dieser Entscheidung eindeutig gegen ein EU-Recht verstoßen. Das benennt die Vorlage auch glasklar! Unser Rechtsempfinden sagt uns, dass wir das nicht tun sollten. Dass wir vielmehr alles dafür tun sollten, rechtssichere Alternativen zu suchen. Und die gibt es!

Natürlich wissen wir um die Finanzen unserer Stadt, und wir wissen auch, dass wir die 10 Millionen, die im Wirtschaftsbericht der Stadtwerke stehen und die die Stadt zuzahlen müsste, nicht schultern können. Dies ist uns auch völlig klar. Uns geht es darum, eine saubere Lösung zu finden. Im wahrsten Sinne des Wortes.

Angesichts dieser sehr schwierigen Situation müssen wir Bündnispartner jenseits der bisherigen Förderer finden. Ob und mit welchem Ausgang etwa mit der Bezirksregierung gesprochen wurde, um eine Finanzierung doch noch zu

ermöglichen, wissen wir nicht. Dazu braucht es aber Zeit, und das wollen wir mit dem Vertagungsantrag erreichen, dass wir Zeit bekommen, um mögliche Alternativen zu überlegen.

Klar ist doch – und alle Berechnung bezüglich der Entwicklung der E-Mobilität zeigen das – dass die E-Mobilität gegenüber dem Dieserverkehr Preisvorteile mit sich bringen wird. Batterien werden preiswerter, der Diesel teurer – schon allein wegen der bereits beschlossenen EU-Vorgabe einer jährlich zu erhöhenden CO<sub>2</sub>-Bepreisung!

Es sind ein paar Jahre des Übergangs, die wir meistern müssen. Jetzt Dieselbusse zu kaufen, die 15, 20 Jahre fahren, damit legen wir uns fest und arbeiten gegen unsere eigenen Ziele.

Wir haben uns als Stadt Solingen das Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden. Diese Dieselbusse werden aber weit in dieses Jahrzehnt hineinfahren. Dies müssen wir doch mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern!

Deswegen sollten wir uns die (vorhandene!) Zeit nehmen und weiter überlegen, denn die Batterietechnik entwickelt sich. Batterien werden billiger und müssen bei E-Bussen ggf. gar mehr nicht ausgetauscht werden, selbst wenn sie in ihrer „Lebenszeit“ um die 1.000.000 km laufen. Für die Lebenszyklusberechnung bedeutet das: Wenn wir die Batterien praktisch nicht erneuern müssen, sind das 400.000 Euro weniger an Batteriezusatzkosten.

Es tun sich also eine Menge Möglichkeiten auf. Die Berechnungen der Stadtwerke sind für uns keine Basis, eine wirklich verantwortungsvolle Entscheidung zu treffen. Und aus diesem Grund unsere Bitte an Sie alle, diesem Vertagungsantrag zuzustimmen. Wir vertun uns nichts. Wir können noch einen Block schieben, um noch einmal nach Lösungen zu suchen. Denn was heute hier entschieden werden soll, ist nicht nachhaltig. Es ist nicht nachhaltig bezogen auf die Antriebstechnologie, es ist gesundheitsschädigend und problematisch bezogen auf den Straßenlärm. Nebenbei bemerkt haben wir ja gleichzeitig den Lärmaktionsplan auf dem Tisch liegen, der uns deutlich zeigt: wir haben viel zu viele Straßen, an denen die Menschen massiv von Lärm belastet sind.

Von daher noch einmal der Appell: stimmen Sie dem Vertagungsantrag zu! Wir vertagen die Entscheidung und dann sprechen wir im April noch einmal darüber.

Vielen Dank!